



Medienmitteilung (lange Version)

ROMANDE ENERGIE INVESTIERT 10 MILLIONEN IN ERNEUERBARE ENERGIEN UND GRÜNDET DAZU EIN NEUES UNTERNEHMEN

Im Rahmen ihres Engagements für neue erneuerbare Energien unternimmt Romande Energie einen entscheidenden Schritt: Sie gründet das Unternehmen "Romande Energie Renouvelable" und stattet es in der Aufbauphase mit einem Investitionskredit von CHF 10 Millionen aus. Diese Mittel sind für konkrete Projekte in den Bereichen Kleinwasserkraft, Solarenergie, Biomasse und Windenergie bestimmt. Das bedeutendste Waadtländer Unternehmen im Bereich Stromerzeugung und -lieferung schafft damit die Voraussetzungen, um sich aktiv an der Entwicklung von umweltfreundlichen Versorgungsquellen zu beteiligen.

Morges, 8. November 2006 – Wie bei der Präsentation ihrer Strategie im April 2006 angekündigt, ist Romande Energie entschlossen, sich für eine verantwortungsbewusste Energieproduktion und -nutzung zu engagieren. Durch konkrete Massnahmen möchte das Unternehmen eine aktive Rolle in diesem Sektor spielen, der eng mit seinem Kerngeschäft, der Produktion, der Lieferung und dem Vertrieb von Elektrizität, verbunden ist.

Damit nimmt Romande Energie ihre soziale Verantwortung als Unternehmen wahr, die unter anderem erfordert, dass sie bei ihrer Tätigkeit Rücksicht auf die Umwelt nimmt.

Ein Unternehmen, das sich ganz auf erneuerbare Energien konzentriert

Um ihr Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien auszubauen, hat Romande Energie beschlossen, die Gesellschaft "Romande Energie Renouvelable SA" zu gründen. Die Philosophie dieses neuen Unternehmens wird vor allem darauf ausgerichtet sein, kleine Quellen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie nutzen, um die tendenziell steigende Nachfrage in diesem Sektor zu befriedigen.

Romande Energie Renouvelable SA ist das erste derartige Unternehmen in der Westschweiz. Dank einem Investitionskredit von CHF 10 Millionen, den Romande Energie zur Verfügung stellt, kann das neue Unternehmen rasch verschiedene konkrete Projekte lancieren. Die formelle Gründung der Gesellschaft erfolgt am 5. Dezember 2006.

In einer ersten Phase wird sich Romande Energie Renouvelable auf die folgenden Sektoren konzentrieren:

- Kleinwasserkraft
- Solarenergie
- Biomasse, unter anderem energetische Nutzung von Holz
- Windenergie

Erste konkrete Projekte, die Kleinwasserkraftanlagen betreffen, befinden sich gegenwärtig in der Phase der Detailstudien.

- Rivaz II
- Le Moulin de Bavois
- La Palaz (Vufflens-la-Ville)
- La Chocolatière (Echandens).

Insgesamt wird das Potenzial dieser Anlagen auf 4,5 GWh geschätzt, wofür Investitionen in Höhe von über CHF 5,5 Millionen vorgesehen sind. Die Projekte werden im Rahmen von Partnerschaften mit den derzeitigen (privaten oder öffentlichen) Konzessionären durchgeführt. Die ersten Arbeiten laufen 2007 an, während die Inbetriebnahme ab 2008 erfolgen soll.

Bisher stammt die gesamte Produktion von Romande Energie, mit der 20% der Kundennachfrage abgedeckt wird, aus Wasserkraft.

Verantwortungsbewusste Energienutzung, eine grosse Herausforderung

Romande Energie engagiert sich seit mehreren Jahren für die Förderung neuer erneuerbarer Energien und für eine rationelle Stromnutzung. Zudem setzt sich das Unternehmen dafür ein, dass sich die Öffentlichkeit vermehrt der Herausforderungen im Bereich Energie und Umwelt bewusst wird, mit denen heutige und künftige Generationen konfrontiert sein werden. Dabei steht vor allem der Gesichtspunkt des Energiesparens im Vordergrund. In diesem Bereich sind mehrere konkrete Aktivitäten zu nennen:

- Für ihr Wasserkraftwerk Pont-de-la-Tine (Waadtländer Voralpen) hat Romande Energie die Zertifizierung "naturemade star" erhalten, das anforderungsreichste derartige Label in Europa. Mit einer Jahresproduktion von 39 GWh deckt diese Anlage den derzeitigen Ökostrombedarf der Kunden von Romande Energie sehr gut ab. Für die Zertifizierung mussten folgende Massnahmen getroffen werden:
 - Erhöhung der Restwassermenge von 230 l/Sek. auf 270 l/Sek. (zusätzliche 1,2 Millionen m³ pro Jahr)
 - Optimierung der Fischleiter
 - Anpassung der Dauer der Schliessung des Schiebers bei Entleerungen
- 2003 hat Romande Energie die Produktreihen "vivonatur" für Private und "NATURELIS" für Geschäftskunden lanciert, die Ökostrom unter dem Label "naturemade star" bieten. Diese Produktreihen werden seit ihrer Lancierung bei den Kunden spezifisch beworben, wobei vor allem an das Umweltbewusstsein appelliert wird. Der Ökostrom wird vom Wasserkraftwerk Pont-de-la-Tine und von der Windkraftanlage Mont-Crosin im Jura erzeugt. Bisher haben sich 600 Kunden für dieses Ökostrom-Angebot entschieden.
- Romande Energie hat zudem in verschiedene Kleinwasserkraft-Projekte investiert, die dem Bereich der neuen erneuerbaren Energien zuzurechnen sind: La Sarraz, Rivaz I, Mini-Farettes, Les Fenillets (Diablerets) und La Rise/Haute-Pierre (wo in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morges Trinkwasser turbinert wird).
- Romande Energie unterstützt MHyLab, seit diese gemeinnützige Stiftung 1993 mit dem Zweck gegründet wurde, mittels Kleinwasserkraftwerken dezentral elektrische Energie zu erzeugen. Das Unternehmen ist im Stiftungsrat von

MHyLab vertreten. Es arbeitet eng mit diesem hoch spezialisierten Partner zusammen, dessen Kompetenz breite Anerkennung genießt und der in einem Bereich mit grossem Potenzial tätig ist.

- Seit 2002 bietet Romande Energie Energieaudits an. Grossunternehmen, KMU und Gemeinden wird damit die Möglichkeit geboten, ihren Stromverbrauch zu rationalisieren und zu senken, was zu einem verantwortungsbewussteren Konsum beiträgt.
- Seit 2005 besteht eine Partnerschaft zwischen Romande Energie und dem Paléo Festival Nyon. Zusammen mit den Services Industriels de Nyon hat das Unternehmen 100% der Elektrizität für das Festival als Ökostrom der Marke "vivotatur" erzeugt und geliefert (rund 270'000 kWh). Als Anerkennung für sein vorbildliches Umweltverhalten wurde dem Festival übrigens 2006 die Auszeichnung NiceFuture verliehen.
- Im Februar 2004 hat Romande Energie das spielpädagogische Konzept "Les Explorateurs de l'Energie" lanciert. Mit diesem Programm, das sich an alle Westschweizer Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren richtet, soll für Energie- und Umweltfragen sensibilisiert werden. Der "Club des Explorateurs de l'Energie" zählt bereits 2500 Mitglieder. Seit März 2006 wurde ein Programmteil entwickelt, der speziell für Lehrkräfte bestimmt ist. Er enthält eine Fülle von Material zum Thema Energie, vor allem zu den erneuerbaren Energien, das im Unterricht verwendet werden kann.
Nähere Informationen: www.explorateurs-energie.ch.

Mit der Gründung von Romande Energie Renouvelable SA setzt das Unternehmen ein wichtiges Element seiner Strategie um: den Ausbau seiner Produktionskapazitäten, unter anderem im Bereich der erneuerbaren Energien. Zudem bilden die Aktivitäten dieses neuen Unternehmens eine logische Ergänzung zu den zahlreichen weiteren Initiativen, mit denen eine verantwortungsbewusste Energienutzung gefördert werden soll.

* * * * *

Hinweis an die Redaktion:

Nähere Informationen zu den erwähnten Initiativen von Romande Energie im Bereich der erneuerbaren Energien stehen unter www.romande-energie.ch zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Daniel Herrera, Leiter Kommunikation
+41 21 802 95 67
daniel.herrera@romande-energie.ch